



Presseinformation

Nr. 37 / 2012

Kiel, Donnerstag, 26. Januar 2012

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

Facebook / Timeline

Ingrid Brand-Hückstädt: Für ein Recht auf „Vergessen im Netz“

Zur Einführung der Timeline-Funktion bei Facebook sagt die medienpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Ingrid Brand-Hückstädt**:

„Jeder, der Daten, Bilder und Kommentare bei Facebook, Google oder anderen sozialen Netzwerken hinterlässt, tut dies freiwillig und in dem Bewusstsein, dass diese Daten Spuren im Netz hinterlassen. De facto ändert sich nach meiner Einschätzung mit der Timeline-Funktion an der generellen Datenverfügbarkeit bei Facebook nichts.“ Es handele sich vielmehr um eine neues optisches feature, das Facebook für seine eigenen unternehmerischen Zwecke entwickelt habe, um attraktiv für die Nutzer zu bleiben, erklärt Brand-Hückstädt.

„Ich empfehle daher allen Facebook-Nutzern eindringlich, ihre Privatsphäre-Einstellungen noch restriktiver zu nutzen oder aber ganz bei Facebook auszusteigen. Es ist wie immer einer Frage des sorgsam und verantwortlichen Umgangs mit dem Medium Internet. Erziehung in Kitas und Schulen zu mehr Medienkompetenz ist daher so wichtig wie das ABC.“

„Im Hinblick auf den Schutz der Privatsphäre im Internet richtet sich meine Hoffnung jetzt auf die gestern von der EU-Kommission vorgestellten konkreten Pläne zur Überarbeitung der EU-Datenschutzrichtlinie von 1995, die den Nutzern das Recht, „vergessen zu werden“ einräumt und Daten auf Wunsch der Nutzer löscht. Eine Lösung für die technische Umsetzung muss schnellstmöglich gefunden werden. Es muss ein gesundes, angemessenes Verhältnis geschaffen werden zwischen mehr Persönlichkeitsschutz auf der einen und einem freien digitalen Markt auf der anderen Seite. Wenn die Europäische Union, wie von der zuständigen EU-Kommissarin Reding angekündigt, zu einem Vorreiter für den Datenschutz auf globaler Ebene werden kann, wäre ich sehr zufrieden“, so Brand-Hückstädt abschließend.

www.fdp-sh.de